

# Liebe schreibt man groß, Idiot!

## OP Sch(w)ulFF

Von Charlykeks

### Kapitel 10: Zweite Woche, Freitag

Hier ist das neueste Kapitel von uns Beiden, diesmal nicht so lang, da wir ein bisschen unter Zeitdruck standen. Wir hoffen das es euch trotz der Kürze gut gefällt^^

Kommis wüeden uns natürlch sehr freuen.

Viel Spaß, eure Keks

Hektisch blickte Sanji sich um. Unter einem Museumsbesuch hatte er sich etwas anderes vorgestellt. Klar, er hatte nicht wirklich angenommen, mit dieser Klasse in Ruhe durch die Hallen zu gehen und die Kunstwerke bewundern zu können, aber das es so schlimm werden würde hatte er selbst bei dieser Chaosklasse nicht erwartet. Nicht nur, das er ständig Buggy davon abhalten musste die Bilder anzufassen oder voll zu niesen und Kidd und Law hinter den Absperrungen hervorzerren musste, nein der junge Lehrer durfte auch in schöner Regelmäßigkeit nach Ruffy und Zorro suchen. Sanji hatte ja bereits am Vortag den unvergleichlichen Orientierungssinn des grünhaarigen Schüler kennenlernen können. Oder besser, das Nichtvorhandensein ebenjenes Orientierungssinnes. So war es kein Wunder, dass der Blonde bereits zum fünften mal seit ihrer Ankunft im Museum nach Zorro suchte. Eben war er doch noch dagewesen!

Missmutig starrte Zorro auf die bunten Farbwirbel vor sich. Ernsthaft, dass nannten sie Kunst? Das konnte sogar er malen. Naja... vielleicht... aber Ruffy konnte das bestimmt. Seufzend wandte er den Kopf zum nächsten Bild. Wow. Auch so eine künstlerische Meisterleistung. Lauter bunte Farbkleckse, die irgendwie in den Augen wehtaten und die- Zorros Meinung nach- ein Affe mit Pinsel und Farbe hätte malen können, oder aber eben Ruffy. Er runzelte die Stirn. Wo war eigentlich der Schwarzhaarige abgeblieben? Nicht, dass Alvida jetzt in einer dunklen Ecke über ihn herfiel. Vielleicht sollte er ihn mal suchen gehen. Er drehte sich von den aggressiv machenden Farben weg und ließ den Blick über die Halle vor sich wandern. Die typischen Museumsfliesen reflektierten das Licht der Neonlampen und Zorro stellte leicht beunruhigt fest, dass er nicht nur Ruffy nirgends sah, sondern überhaupt niemanden. Er war völlig allein. Er seufzte. Irgendwoher kannte er das doch. Aber wo sollte er jetzt hin gehen? Er hatte Ruffy zu letzt bei der Steinzeitabteilung gesehen, in der Ruffy mit Blick auf ein Mammut festgestellt hatte, dass er genau so eine Portion Fleisch jetzt gut vertragen könnte. Und dann war er in Richtung Kiosk abgehauen. Aber wo war jetzt dieser Kiosk? Zorro taperte einfach mal los. Wie immer in solchen Situation. Brachte ja auch nichts, wenn er hier einfach so weiter rum stand.

Ruffy starrte dem Säbelzahn tiger in die Augen. Er war sich ziemlich sicher, dass die

Katze eben geblinzelt hatte. Aber seit fünf Minuten starrte sie nun schon ohne zu zwinkern zurück. Ruffy hatte mittlerweile ziemlich trockenen Augen, denn er hatte die Befürchtung, dass das Vieh genau dann blinzeln würde, wenn er es auch tat. Als er dann diese Stimme hinter sich hörte und sich umdrehte brauchte er deshalb ein paar Augenblicke, bevor er den Mann erkannte, der da an einen Pfeiler gelehnt stand. Bevor er die schwarzen Haare erkannte, die ihm in langen Strähnen in die Augen fielen. Die Sommersprossen und das breite Grinsen, unter den blitzenden braunen Augen. Ruffy fing an zu grinsen, dann sprang er auf und rannte auf den Mann zu. "ACE!"

Sanji runzelte die Stirn. Er hätte schwören können, dass er da gerade gehört hatte, wie jemand laut irgendetwas brüllte und er hoffte, dass es keiner der Chaoten gewesen war, für die er verantwortlich war. Er ließ den Blick durch die Halle vor sich gleiten und hoffte, dass ihm ein Schopf grüner Haare ins Blickfeld springen würde, doch er konnte Zorro nirgends entdecken. Also schlenderte er weiter. Eigentlich hatte er vorgehabt den heutigen Tag zu genießen. Er war schon seit langem in keinem Museum mehr gewesen und hatte sich auf den heutigen Tag gefreut, doch so hatte er sich das nicht vorgestellt. Sanji stolperte über etwas und landete unsanft auf dem Boden. Er setzte sich leicht verwirrt auf und rieb sich die Ellenbogen. Dann sah er sich suchend nach seinem Stolperstein um. Als er den Fuß entdeckte, der aus der halb geschlossenen Tür einer Besenkammer hervorlugte wurde er etwas blässer um die Nasenspitze. Wenn er jetzt auch noch eine Leiche fand, dann war sein Tag echt gelaufen. Er stand vorsichtig auf und betrachtete den Fuß. Vielleicht sollte er einfach weiter gehen. Sanji atmete einmal tief durch und öffnete die Tür langsam. Ein Schnarchen ertönte und Sanji fiel eine ganze Lawine vom Herzen. Zorro lag lang ausgestreckt unter einem Regal voller Putzmittel. Sanji grinste. Der konnte aber wirklich überall schlafen. Er wollte den grünhaarigen gerade wecken, als dieser sich bewegte. Und aus irgendeinem Grund verharrte Sanji mit der Hand in der Luft und sah den Schüler an. Er war sich im Klaren darüber, wie das jetzt aussah, aber er konnte sich einfach nicht bewegen. Konnte nur da stehen und dem anderen beim Aufwachen zusehen.

Zorro war nicht wirklich klar, wo er sich befand. Er hatte Ruffy gesucht, das wusste er noch und er war irgendwann müde geworden. Aber wo war er jetzt? Irgendetwas roch komisch. Scharf, ätzend. Wie Putzmittel. Er öffnete langsam die Augen und sah jemanden vor sich stehen. Es war Sanji. Und er schien leicht erschrocken zu sein, als er seine Hand ruckartig zurückzog und sich damit über den Nacken fuhr. "Ich weiß nicht, ob es so gesund ist, in dieser Nähe zu chemischen Putzmitteln zu schlafen." Er grinste und ließ sich von dem Blondem hoch helfen. Als er vor Sanji stand fiel ihm auf, dass es etwas größer als der Blonde war. Seltsamerweise gefiel ihm das irgendwie. Oh Mann, die Putzmittel waren ihm anscheinend wirklich zu Kopf gestiegen. "Ich hab eigentlich Ruffy gesucht", erklärte er seinen seltsamen Schlafplatz. Sanji lächelte. "Nach dem ich dich jetzt gefunden habe, ist er auch der nächste auf meiner Liste. Ich kann dir suchen helfen." Zorro nickte und beide gingen los. Zorro immer noch etwas unsicher, Sanji immer mit leichtem Seitenblick auf ihn, um ihn aufzufangen, falls er umkippen sollte. Zorro hatte nicht wirklich geglaubt, dass sie Ruffy finden würden, doch dann ertönte ein lautes, unbändiges Lachen und als die beiden um eine Ecke bogen sah Zorro ihn. Ace. Den Ominösen. Den Geheimnisvollen. Den Unerklärlichen. Ruffy hing auf dem Rücken seines "Bruders" und lachte immer noch. Ace grinste und sagte etwas. Ein Mann vor ihm lachte. Ananas. Das war das Wort, das Zorro durch den Kopf schoss, als

er den Mann sah. Und tatsächlich hatten seine Haare eine absurde Ähnlichkeit mit der Südseefrucht. "Der sieht ja wie eine Ananas aus", hörte er Sanji neben sich murmeln. Zorro grinste, doch dann wurde er wieder ernst. Er hatte jetzt endlich die Gelegenheit, diesen Ace mal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ruffy entdeckte Zorro und den Lehrer, schwang sich von Aces Rücken und rannte auf Zorro zu. "Zorro! Sieh mal wer hier ist! Sieh mal wer hier! Ace ist hier! Ace ist hier!" "Ja, ich hab ihn gesehen." "Ace?", fragte Sanji. "Ja", meinte Zorro "er-" "Ace! Das gibt es doch nicht." Zorro stockte. "Was?" "Sanji?" Ace kam auf die drei zu, Ananas folgte ihm. "Ihr kennt euch?" fragte Zorro resigniert. "Ja, wir waren an der gleichen Uni!", sagte Ace und klopfte Sanji auf die Schulter. Der blonde grinste den schwarzhaarigen breit an und Zorro runzelte die Stirn. Das Grinsen gefiel ihm irgendwie nicht. Gar nicht. Während Sanji mit Ananas und Ace ein Gespräch anging stand Zorro mit Ruffy daneben und kam sich wie ein kleines Kind vor, dass bei einer Gruppe Erwachsener stand. Er versuchte immer mal wieder, das Thema auf Ace als Person zu lenken, doch niemand hörte auf ihn. Schließlich schaffte er es in eine Atempause der Ananas etwas hineinzurufen. "Ace! Und was machst du hier?" "Du bist Zorro, nicht wahr?" Er nickte. Er war es gewohnt, schnell erkannt zu werden, dass brachten seine Haare mit sich. "Ich bin wegen eines Falles hier. Außerdem wollte ich meinen kleinen Bruder mal besuchen. Und mit Blaulicht kommt man einfach schneller voran." "Du bist mit dem Dienstwagen hier?", fragte Sanji mit hochgezogenen Augenbrauen. "Und mich hat er mit reingezogen, nur weil er ohne sein Brüderchen nicht klarkommt", brummte Ananas. "nicht mal selbst fahren wollte er!" "Ich war nun mal müde! Es wäre doch viel verantwortungsloser gewesen, wenn ich selbst gefahren wäre und dann am Steuer eingeschlafen wäre!" "Verantwortungslos? Und das sagt der Typ, der mich gedrängt hat ohne Grund das Blaulicht einzuschalten." Und schon war Zorro wieder vergessen. Der kam sich so langsam ziemlich überflüssig vor und hatte schließlich keinen Bock mehr auf dieses Gespräch. Es brachte ihm ja doch nichts. Außerdem war ihm von den Putzmitteln leicht übel. Er entfernte sich unbemerkt von der Gruppe. Nicht, dass er sich davon schlich, nein, es merkte einfach nur keiner, dass er ging. Zorro vergrub die Hände in den Taschen und schlenderte auf eine absurd hässliche Skulptur zu, die nur aus einem Kopf mit einer unglaublichen Hackfresse bestand. Zorro wusste nicht, warum man so was in ein Museum stellte, aber gut, er hatte ja auch keine Ahnung von Kunst. Er bog in einen Seitengang ab und ließ den Blick über ein leicht muffelig riechendes Mammut gleiten. Es dauerte nicht lange und das Unvermeidliche trat ein. Zorro verlieh sich. Und er war auch schon wieder müde. Aber jetzt würde er sich von Putzmitteln fernhalten. Nur zur Sicherheit.

Sanji winkte Ace noch einmal zu und drehte sich dann zu Zorro um. So weit der Plan. Leider musste er feststellen, dass der Schüler schon wieder verschwunden war. Er stieß ein abgrundtiefes Seufzen aus und machte sich auf den Weg. Dicht gefolgt von Ruffy, der fortwährend von Ace brabbelte. Sanji würde drei Kreuze machen, wenn er endlich wieder in der Herberge sein würde. Drei verdammt große Kreuze.

In diesem Moment kam ihm der bemützte Law entgegen gerannt. "Ich war`s nicht! Ich war`s nicht!" Er zischte an Sanji vorbei, der ein lautes Krachen und einen derben Fluch hörte, bei dem er sich zusammenreißen musste, Ruffy nicht die Ohren zuzuhalten. Manchmal war es wirklich nicht einfach, ein Lehrer zu sein.

Zorro lag in seinem Bett und starrte an die Decke. Er hatte im Museum so viel geschlafen, dass er jetzt eigentlich hell wach sein müsste. Tatsächlich war er jedoch todmüde. Was ihn wach hielt, dass war Ruffys Stimme, neben seinem Ohr. Der Kleine schlief immer noch bei ihm im Bett. Zorro versuchte die Stimme des Anderen

auszublenden, doch immer wieder bekam er ein paar Worte mit. Nun, eigentlich war es nur ein Wort. Immer wieder das Selbe. Ace. Er musste an Sanjis breites Grinsen denken. So hatte er bisher nicht mal Nami angegrinst. Das gefiel ihm nicht. Warum ihm das nicht gefiel, konnte er jedoch auch nicht sagen, was ihn nur noch frustrierter machte. Und die beiden hatten sich natürlich gekannt. Obwohl, dann konnte er Sanji über Ruffys Bruder oder was auch immer ein bisschen ausfragen. Natürlich nur, um zu sehen, mit wem Ruffy sich da rum trieb. Sanji konnte von Ace ja denken, was er wollte, das interessierte Zorro nun wirklich nicht, aber es ging ihm ja um Ruffy. Nur um Ruffy.